

Bau- und der Ingenieurkunst sind die Werke sogar sehr selten. In der Philosophie und der Theologie begnügt man sich mit Handbüchern. Die Belletristik nimmt einen großen Raum in der Verlagsproduktion ein, viele junge Talente, wie Herczeg, Moriz und Gárdonyi, haben sich einen Namen gemacht. Auch viele neue dramatisch-musikalische Werke, z. B. von Lengyel (Taifun) oder von Molnár (Teufel) haben sich fast Weltruf erworben. Diese interessante Arbeit würde noch mehr Gewicht haben, wenn sie sich auf eine solide Statistik der neuen Bücher stützen könnte.

**Belgien.**

Das Internationale Bibliographische Institut hat, wie früher, die Güte gehabt, uns seine statistischen Verzeichnisse der im Jahre 1911 erschienenen Bücher und Broschüren zu übermitteln. Diese Verzeichnisse sind jetzt in 20 Rubriken eingeteilt, deren Titel zum Teil vollständiger sind; gleichwohl haben wir sie in Parallele mit den für 1910 gegebenen Zahlen setzen können, wobei wir freilich eine gewisse Gleichordnung vornehmen mußten. So ist z. B. die erste Rubrik »Bibliographie« in der neuen Einteilung in drei Elemente zerlegt: in die eigentliche Bibliographie, mit 39 Publikationen vertreten, dann in die Jahrbücher, in der Zahl von 12, endlich in die Almanache, in der Zahl von 71. Abzüglich der Jahrbücher und Almanache würde sich die Produktion von Werken nur auf 2802 erheben.

	1910	1911
Bibliographie . . . . .	134	122
Philosophie. Sittenlehre . . . . .	53	54
Religion . . . . .	202	299
Soziale Wissenschaften: Statist. Polit. Staats- und Volkswirtschaft. Versicherungswesen. Wohltätigkeit. . . . .	155	193
Recht. Verwaltung . . . . .	219	233
Heer und Flotte. . . . .	36	39
Unterricht. . . . .	104	151
Gebräuche; Folklore . . . . .	18	17
Philologie. . . . .	64	113
Reine Wissenschaften (Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Mineralogie, Geologie, Paläontologie) . . . . .	147	157
Medizin; Hygiene, Tierheilkunde. . . . .	161	115
Ingenieur-Wissenschaften und Industrie. . . . .	135	221
Landwirtschaft. . . . .	72	113
Hauswirtschaft. . . . .	6	5
Schöne Künste. . . . .	229	155
Sport . . . . .	21	25
Literatur . . . . .	429	523
Geschichte und Geographie . . . . .	212	219
Biographie . . . . .	154	99
Handel; Verkehrsweisen . . . . .	25	32
Angewandte Wissenschaften . . . . .	12	—
Insgesamt . . . . .	2588	2885

Die Vermehrung, die sich gegenüber dem Jahre 1910 eingestellt hat, beträgt 297 Werke, von denen 97 allein auf religiöse Werke und 94 auf Belletristik (»Literatur«) kommen. Im übrigen hat sich die Gruppe »Ingenieur-Wissenschaften und Industrie« ziemlich beträchtlich gemehrt (+ 86); dagegen zeigen die Rubriken »Medizin«, »Schöne Künste« und »Biographie« eine verhältnismäßig starke Minderung.

**Canada.**

Mangels Unterlagen über die Produktion von Werken — die zuletzt angegebenen Zahlen (450) betreffen das Jahr 1893 —, beschränken wir uns darauf, die Zahl der Eintragungen zu erwähnen, die in der Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beim Landwirtschafts-Ministerium bewirkt worden sind; diese Zahl war 1535.

**Columbien.**

Im Jahre 1911 gab es in dieser Republik 470 periodische Veröffentlichungen. Etwa der fünfte Teil davon, und zwar 88, erschienen im Departement Cundinamarca, in dem die Hauptstadt Bogotá liegt.

**Dänemark.**

Dank der Aufmerksamkeit des Kopenhagener Verlagsbuchhändlers Herrn Ove Tryde kamen wir auch diesmal wieder in den Besitz der letzten Statistiken, die die dänische königliche Bibliothek auf Grund der gesetzlichen Hinterlegung ausgearbeitet hat. Diese

Statistiken umfassen abgeschlossene Perioden je vom 1. April bis 31. März. Wir stellen drei davon, die den drei letzten Fiskaljahren entsprechen, hier nebeneinander:

	1909/10	1910/11	1911/12
Theologie . . . . .	206	304	341
Recht. . . . .	37	30	34
Medizin. . . . .	124	122	105
Philosophie . . . . .	70	71	79
Pädagogik. . . . .	134	155	158
Politik . . . . .	70	62	61
Schöne Künste. . . . .	96	96	175
Naturwissenschaften. . . . .	390	267	257
Technologie . . . . .	204	181	199
Baukunst; Kriegsbaukunst . . . . .	54	47	53
Geschichte und Geographie des Auslands . . . . .	96	87	115
Geschichte und Geographie der Heimat. . . . .	811	769	808
Reisen. . . . .	161	183	174
Linguistik . . . . .	90	101	81
Literaturgeschichte . . . . .	51	73	83
Belletristik. . . . .	736	737	898
Spiele . . . . .	28	20	12
Insgesamt . . . . .	3358	3305	3633

Die Vermehrung gegen das nächstvorige Jahr beträgt 328 Werke. Zwei Drittel dieser Zahl sind durch das Anwachsen der beiden Klassen Belletristik (+ 161) und Schöne Künste (+ 79) gebildet. Die Medizin und die Naturwissenschaften zeigen Verminderung.

In der Zahl von 3633 Publikationen sind 1188 Broschüren (Smaaskrifter) und 403 Übersetzungen einbegriffen. Die größte Menge von Broschüren, und zwar 363, findet sich in der Gruppe: Geschichte und Geographie der Heimat, welche die schwer zu umgrenzende Literaturgattung Danemarks indre Forhold (447 Publikationen, wovon 204 Broschüren) enthält; danach folgen Theologie mit 155 Broschüren, Naturwissenschaften (144) und Belletristik (102).

Von den Übersetzungen gehören 46 in die Klasse Theologie, 17 zur Pädagogik, 12 zur Philosophie, 11 zur Geschichte und Geographie des Auslands, usw.; aber die zahlreichsten Übersetzungen kommen, wie natürlich, auf die Belletristik, in der die Veröffentlichungen nach Sprachen gesondert sind. Neben 561 dänischen Publikationen (1909: 487; 1910: 503) und 37 isländischen (1909: 17; 1910: 7) gibt es 300 Übersetzungen (1908: 153; 1909: 232; 1910: 227); das ist eine starke Vermehrung. Ihrer Zahl nach ordnen sich diese Übersetzungen, wie folgt: aus dem Englischen 123 (1909: 105; 1910: 103); aus dem Deutschen 67 (1909: 38; 1910: 54); aus dem Französischen 61 (1909: 47; 1910: 39); aus dem Schwedischen 22 (1909: 21; 1910: 10); aus anderen Sprachen 27 (1909: 21; 1910: 21). Aber das Anwachsen der Übersetzungen hat der Entwicklung der nationalen Literatur gar nichts geschadet.

**Spanien.**

Zum erstenmal setzt uns die Bibliografía Española instand, hier eine vollständige Statistik der spanischen Produktion bekannt zu geben. Hierüber hatten wir bisher nur unvollständige Angaben (1902: 1356 Bände, vgl. Droit d'Auteur 1903, S. 126). Diese Statistik bezieht sich auf das Jahr 1911 und zeigt eine Gesamtzahl von 2876 Büchern. Sie ist in vier große Abteilungen gesondert: Allgemeine Werke, Philosophie und Religion 333; Soziale Wissenschaften 1006; Literatur 1112; Geographie und Geschichte 425. Die ins einzelne zerlegte Gruppierung ergibt die folgende Tabelle:

Allgemeine Werke . . . . .	145
Philosophie . . . . .	56
Religion . . . . .	132
Soziale Wissenschaften; Allgemeines . . . . .	54
Politische Wissenschaft . . . . .	39
Politische Ökonomie . . . . .	76
Heerwesen . . . . .	74
Recht, Gesetzgebung, Jurisprudenz . . . . .	124
Unterricht, Erziehung. . . . .	117
Handel . . . . .	27
Statistik und Zölle . . . . .	26
Philologie, Linguistik . . . . .	16
Reine Wissenschaften . . . . .	104
Angewandte Wissenschaften . . . . .	276
Schöne Künste. . . . .	73

Übertrag: Sa. 1339

(Fortsetzung auf Seite 713.)